

Zu diesem Heft

Mit Beginn dieses Jahrgangs waren inhaltliche Veränderungen angekündigt, von denen diese Ausgabe von GWP eine weitere realisiert: Das Interview. Hier soll der Interviewte seine Position und neuartige Gedanken vertreten – und sich so der Kritik der aufmerksamen Leser stellen. In diesem Heft plädiert der Rheinland-pfälzische Kulturminister Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner dafür, in seinem Bundesland keine Studiengebühren einzuführen, und er unterbreitet Vorschläge, wie Bundesländer ohne und mit Studiengebührenfreiheit in Deutschland nebeneinander bestehen können (S. 291).

„Das besondere Buch“ (S. 445) gehört ebenfalls zu den Neuheiten: Der Rezensionsteil von GWP beschränkt sich – wie bisher – auf didaktisch wichtige Neuerscheinungen. Die neue Rubrik soll in einer ausführlicheren Rezension mit dem Buch auch ein sozialkundlich relevantes Thema ausleuchten. Nicht allein das Buch wird also Gegenstand der Betrachtung sein. Ein Themenfeld wird zur Diskussion gestellt.

Schon seit zwei Ausgaben gibt es in GWP keine „Analyse“ mehr. Der Fachtext von der – mitunter anstrengenden – doppelten Länge eines Aufsatzes ist weggefallen. Mehr Raum für mehr Themen ist gewonnen. Besonders deutlich zeigt sich dies im vorliegenden Heft mit sechs Aufsätzen, zu denen noch der Text aus der „Didaktischen Praxis“ kommt. Aufmerksam zu machen ist hierbei auf die Beitragsserie zur „Marktwirtschaft“, die im vorigen Heft mit einem Text zu Ludwig Erhard (Hans-Hermann Hartwich: Ludwig Erhards ordoliberalen Marktwirtschaft: ein Vorbild? GWP 2-2006, S. 151-163) begann und nun von Roland Sturm mit „Thatcherismus – freie Marktwirtschaft und individuelle Verantwortung“ (S. 317) fortgesetzt wird.

Auch den Heftbeginn haben wir ein wenig verändert: Das Inhaltsverzeichnis folgt erst auf der nächsten (Doppel-)Seite, dafür enthält es Stichworte zum Inhalt der einzelnen Beiträge. So sehen Sie mit einem Blick, welche Texte für Sie von besonderem Interesse sind.

Noch ein Blick auf unsere erfreulich lebhaft frequentierte website (www.gwp-pb.de): Unter „Materialien“ finden Sie hier einen Artikel über die politischen Wirkungen von „Blogs“ in Amerika mit interessanten Links. Zur neu in Gang kommenden Diskussion über ein Schulfach „Wirtschaft“ können Sie nachlesen, wie diese Diskussion in GWP/Gegenwartskunde im Jahr 2000 geführt wurde. Sie finden auf unserer website sechs Artikel im Volltext.

Wir wünschen interessante Lektüre und freuen uns auf Ihre Stellungnahmen (E-Mail: redaktion@gwp-pb.de).

Die Herausgeber